

Die Stud.IP-Tagung 2023

Die Stud.IP-Tagung richtet sich an alle Personen von Hochschulen, Unternehmen und Verbänden, die bereits ein Stud.IP betreiben oder Interesse an der Software haben. Besonders herzlich eingeladen sind Studierende und Lehrende!

Das Tagungsprogramm bietet zwei Tracks mit jeweils parallel laufenden Workshops und Diskussionsrunden sowie Vorträge im Plenum.

Rahmendaten

- **Tagungsbeginn:** Mittwoch, 13.09.2023 um exakt 10:00 Uhr
- **Tagungsende:** Donnerstag, 14.09.2023 gegen ca. 16:00 Uhr
- Der **Check-In** ist an beiden Tagen ab 08:30 Uhr möglich.

COVID-Prävention

- Es gelten die Regelungen der Universität Göttingen. Nach aktuellem Stand gibt es keine Masken- oder Abstandspflicht, das kann sich aber ggf. ändern.
- Das Tragen einer FFP2-Maske und regelmäßige Selbsttests wird empfohlen.
- Die Räumlichkeiten der Tagung sind gut gelüftet, im Foyer und im Alfred-Hessel-Saal gibt es ausreichend Platz, um Abstand zu halten.

Veranstaltungsort

- Tagungsort ist das historische Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, Papendiek 14, 37073 Göttingen. Der Eingang befindet sich im so genannten Lichtenberghof.
- Es stehen Schließfächer zur Verfügung. Für die Nutzung werden 1- oder 2-Euro-Münzen benötigt.

Internet

- Der WLAN-Zugang erfolgt über EduRoam; alternativ kann auf einen Gast-Account zurückgegriffen werden, Zugangsdaten dafür sind in Ihrem Tagungsheft auf dem Einlegeblatt mit dem GWDG-Logo.
- Der Hashtag der Tagung auf Mastodon ist „#studip23“.
- Die Tagung selbst trötet unter dem Account „@studip@open.biblio“.

Anfahrt und Übernachtung

Hinweise zur Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf www.studip.de/tagung. Es wird empfohlen, sich frühzeitig um eine Unterbringung zu kümmern, die Hotelkontingente sind begrenzt.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum Mittwoch, den 06.09.23 online auf studip.de/tagung möglich, danach ist eine Anmeldung vor Ort möglich. Das Social Event ist nur online buchbar.

Preise

- Der reguläre Preis für die Teilnahme beträgt 90,00 Euro/Tag.
- Freien Eintritt genießen Referent:innen, Mitglieder des Stud.IP e.V. (Einrichtungen und Verbände haben einen Platz frei), Supportnehmer:innen von data-quest (für bis zu drei Personen). Für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Auszubildende gilt der ermäßigte Eintrittspreis von 10 Euro/Tag.
- Bei Teilnahme am Abendessen im „Chennai Masala“ am 13.09.23 fällt ein Beitrag von 25,00 Euro an, Getränke müssen selbst am Abend gezahlt werden.
- Rechnungen werden nach der Anmeldung per Mail voraussichtlich ab Juli verschickt.

Veranstalter

Die Stud.IP-Tagung wird von der **data-quest GmbH** organisiert und in Kooperation mit der **Georg-August-Universität Göttingen** und dem gemeinnützigen **Stud.IP e.V.** durchgeführt.

Verpflegung

Im Tagungsbeitrag sind kleine Snacks, Obst und Getränke in den Pausen inbegriffen. Im Tagungsprogramm ist für beide Tage eine jeweils einstündige Mittagspause eingeplant. Im Umfeld des Tagungsortes gibt es zahlreiche Möglichkeiten (von Restaurants bis Imbiss), um auf eigene Kosten das Mittagessen zu gestalten.

Rahmenprogramm: Auf zu den Sternen! Themenführung

Margarete Hultsch ist wieder da! Unsere Göttingen-Expertin begleitet die Stud.IP-Tagung bereits seit elf Jahren. In diesem Jahr geht es zu den Sternen - auf den Spuren von Gauss wird die historische Sternwarte besucht, und Frau Hultsch erläutert auf ihre scharfsinnige Art die geschichtlichen Zusammenhänge.

- **Achtung:** Es wird eine Wegstrecke von rund drei Kilometern zurückgelegt.
- Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt.
- Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Person wird vorab in Rechnung gestellt.
- Die Führung startet um 18:00 Uhr am Tagungsort und endet 19:30 Uhr am Restaurant der Abendveranstaltung.

Social Event/Abendveranstaltung: Südindische Spezialitäten

Das Restaurant „Chennai Masala“ ist auf südindische Gerichte spezialisiert. Am 13.09. ab 19:30 Uhr erwartet alle Tagungsgäste, die das Social Event bei der Anmeldung buchen, ein umfangreiches Buffet mit vier abwechslungsreichen Gerichten:

- Madras Tarka Dal mit Linsen, roten Zwiebeln, frischen Tomaten, Ingwer, Koriander, Curryblättern, grünen Chili und südindischen Gewürzen (vegan)
- Mixed Sabi Hari Ali gemischtes, frisches Gemüse mit hausgemachtem indischem Käse (vegetarisch)
- Lamm Curry mit Tomaten, Currysauce und frischem Koriander
- Butter Chicken mariniert mit Honig, Butter und Tomatensauce
- Zu allen Gerichten wird jeweils Reis und Naan-Brot gereicht.
- Dessert: Indischer Grießpudding (vegan)

Das Buffet ist im Social Event-Teilnahmepreis enthalten, Getränke zahlen Sie bitte separat im Restaurant.

- Zeit: 13.09.23 ab 19:30 Uhr
- Ort: Restaurant „Chennai Masala“, Wendenstr. 8a
- Kosten: Teilnahme & Buffet mit vier Speisen 25,00 Euro. Der Betrag wird vorab in Rechnung gestellt, Getränke gehen auf Selbstzahlung im Restaurant.

Tagungsprogramm Mittwoch, 13.09.2023

08:30 - 10:00 Uhr	Check-in	
10:00 - 10:45 Uhr	Eröffnungsk keynote & Neuigkeiten rund um Stud.IP <i>Marco Bohnsack, data-quest</i>	
10:45 - 11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15 - 11:45 Uhr	Endlich eine Roadmap? <i>Vorstand des Stud.IP e.V.</i>	
11:45 - 12:15 Uhr	Ein Plädoyer für eine evidenzorientierte Gestaltung von Lernelementen in Learning-Management-Systemen <i>Prof. Ingo Kollar, Universität Augsburg</i>	
12:15 - 12:45 Uhr	Das Anforderungsmanagement – Eine Brücke zwischen Nutzer:innen und Softwareentwicklung <i>Alina Stolzenburg, Benjamin Angerer, Universität Osnabrück</i>	
12:45 - 13:45 Uhr	Mittagspause	
13:45 - 15:15 Uhr	Level up! - Game-based Learning in Lehrveranstaltungen <i>Tobias Stöhr, Hochschule Wismar • Arne Schröder, data-quest</i>	Erfahrungen mit Online-Prüfungen und zukünftige Entwicklungen: technische Umsetzungen und emotionale Aspekte <i>Prof. Dirk Langemann, TU Braunschweig • Prof. Ruedi Seiler, Michael Heimann, Integral Learning GmbH</i>
15:15 - 15:45	Kaffeepause	
	▼ Alfred-Hessel-Saal ▼	▼ Vortragsraum ▼
15:45 - 17:15 Uhr	Stud.IP for Future! Der Ideenwettbewerb <i>Cornelia Roser, Birgit Wittenberg, HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen</i>	Tutorielles Feedback und Peerfeedback in Lehrveranstaltungen, Workshop mit praktischen Übungen <i>Arne Schröder, data-quest</i>
18:00 - 19:30 Uhr	Auf zu den Sternen! Stadtführung hebt ab mit Margarete Hultsch	
19:30 Uhr	Social Event im „Chennai Masala“ <i>Südindische Spezialitäten, Wendenstr. 8a</i>	

Tagungsprogramm Donnerstag, 14.09.2023

08:30 - 09:00	Check-in	
	▼ Alfred-Hessel-Saal ▼	▼ Vortragsraum ▼
09:00 - 09:45 Uhr	Das neue Stud.IP Forum – asynchrone Kommunikationswege für alle? <i>Jan-Christoph Ahrens, Dennis Riether, Leibniz Universität Hannover • Dr. Inke Beckmann, Stefan Suchi, data-quest</i>	Einsatz von Stud.IP im Land Niedersachsen <i>Michael Scheunert, Studieninstitut Niedersachsen • Yann Le Lan, Polizeiakademie Niedersachsen</i>
09:45 - 10:30 Uhr	Integration von Vips als Aufgabentool in Stud.IP <i>Dr. Elmar Ludwig, Universität Osnabrück</i>	
10:30 - 11:00 Uhr	Kaffeepause	
11:00 - 12:00 Uhr	Kann das passen? Projekte und Ideen rund um das Hochschul- und LMS-übergreifende Arbeiten <i>Cornelis Kater, Leibniz Universität Hannover</i>	Modulhandbücher mit semesteraktuellen Lehrveranstaltungen <i>Dr. Gerlinde Fischer, Dr. Beate Hartmann, ihb eG</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause	
13:00 - 13:15 Uhr	Opencast Plugin V3 <i>Till Glögger, ELAN e.V.</i>	
13:15 - 13:45 Uhr	Fragebogen: Newsflash! <i>Rasmus Fuhse, data-quest</i>	
13:45 - 14:15 Uhr	Optimierte Studienplanung durch Verschlagwortung von Modulen <i>Peter Thienel, Michaela Brückner, data-quest</i>	
14:15 - 14:45 Uhr	Lehrdeputatsverwaltung - Eine Speziallösung für einen speziellen Workflow? <i>Cornelia Roser, HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen</i>	
14:45 - 15:00 Uhr	Kurze Pause	
	▼ Alfred-Hessel-Saal ▼	
15:00 - 15:30 Uhr	School-Campus - Stud.IP an Schulen <i>Dennis Wolfram, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin</i>	
15:30 - 16:00 Uhr	StudGPT <i>Dennis Benz, Maximilian Kalcher, Konstantin Strömel, Universität Osnabrück</i>	
16:00 Uhr	Verabschiedung	

Programmbeschreibung Mittwoch, 13. September 2023

Eröffnungsk keynote & Neuigkeiten rund um Stud.IP

Marco Bohnsack, data-quest

Mittwoch, 13.09.23, 10:00-10:45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die Inhalte dieses Vortrags werden nicht vorab bekannt gegeben.

Endlich eine Roadmap?

Vorstand des Stud.IP e.V.

Mittwoch, 13.09.23, 11:15-11:45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Was wäre, wenn ein (Bundes-)Land beginnen würde, Open-Source-Lernmanagementsysteme dauerhaft zu fördern? Was könnte das mit Stud.IP machen, wie die Entwicklung und vielleicht auch die Gemeinschaften verändern? Ein Aus- und Einblick in mögliche und aktuelle Entwicklungen innerhalb des Stud.IP-Vereins.

Ein Plädoyer für eine evidenzorientierte Gestaltung von Lernelementen in Learning-Management-Systemen

Prof. Ingo Kollar, Universität Augsburg

Mittwoch, 13.09.23, 11:45-12:15 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Learning-Management-Systeme wie Stud.IP bieten eine Vielzahl an Tools und Plugins, die Lehrende in der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie Lernende in ihren Lernprozessen unterstützen sollen. Zur Frage, wie genau entsprechende Tools und Plugins gestaltet werden sollten, kann auf einen reichen Fundus an theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden aus der empirischen Lehr-Lernforschung zurückgegriffen werden; dies passiert allerdings noch vergleichsweise wenig.

In diesem Beitrag soll versucht werden, einen groben Überblick über die Bandbreite von Erkenntnissen der empirischen Lehr-Lernforschung zu geben, aus denen Entwickler:innen für die Gestaltung von Tools und Plugins schöpfen können. Zudem wird exemplarisch beschrieben, wie der Übersetzungsprozess von theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden auf die Gestaltung von entsprechenden Tools und Plugins aussehen kann. Hierzu wird von den Erfahrungen aus dem von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderten KodiLL-Projekt an der Universität Augsburg berichtet. Der Beitrag schließt mit einer Reflexion über Lessons Learned aus diesem Projekt.

Das Anforderungsmanagement - Eine Brücke zwischen Nutzer:innen und Softwareentwicklung

Alina Stolzenburg, Benjamin Angerer, Universität Osnabrück

Mittwoch, 13.09.23, 12:15-12:45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

An der Universität Osnabrück haben wir im virtUOS, durch das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördertes Projekt UOS.DLL, die Gelegenheit erhalten, ein System aufzubauen mit dem wir die Anforderungen der Lehrenden an unsere Dienste besser erfassen, sortieren und für die Umsetzung vorbereiten können. Über diesen Weg haben wir in den letzten Monaten für Stud.IP bereits StEPs und TICs direkt aus den Anforderungen der Lehrenden einbringen können.

In diesem Vortrag stellen wir unsere Prozesse, unsere Plattform und beispielhaft den Weg einer Anforderung durch das System vor. Wir zeigen so, wie wir die Verknüpfung von didaktisch-technischer Beratung und Softwareentwicklung klarer strukturiert und nutzendenzentrierter organisieren. Zusätzlich erläutern wir unsere Überlegungen zur Verstetigung des Anforderungsmanagements.

Level up! - Game-based Learning in Lehrveranstaltungen

Tobias Stöhr, Hochschule Wismar, Arne Schröder, data-quest

Mittwoch, 13.09.23, 13:45-15:15 Uhr, Alfred-Hessel-Saal

Spielen als kulturelle Praxis ist eng mit der Geschichte der menschlichen Entwicklung verwoben. Dabei dient das Medium Spiel nicht nur der Beschäftigung und dem Vergnügen, sondern auch dem Verstehen von Zusammenhängen.

menhängen und dem Erwerb von Wissen. Unter dem Schlagwort Game-based Learning versammeln sich zahlreiche Ansätze, die das Potenzial von Spielen für Lernprozesse nutzbar zu machen versuchen.

Für ein Gelingen braucht es einerseits Kreativität, andererseits die richtigen Werkzeuge. In diesem Workshop werden wir uns mit dem didaktischen Einsatz von Spielen auseinandersetzen und gemeinsam erörtern, welche Werkzeuge Stud.IP für die Umsetzung von Game-based Learning bereit hält. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam, was Stud.IP in Zukunft leisten muss.

Der Workshop richtet sich an alle Niveaustufen, vom Gaming-Neuling bis zum Spiele-Paladin Level 150. Alle sind herzlich willkommen, ihre Erfahrungen zu teilen oder gemeinsam an Spielekonzepten für die Lehre mit Stud.IP zu arbeiten.

Erfahrungen mit Online-Püfungen und zukünftige Entwicklungen: Technische Umsetzungen und emotionale Aspekte

Prof. Dirk Langemann, Technische Universität Braunschweig • Prof. Ruedi Seiler, Michael Heimann, Integral Learning GmbH

Mittwoch, 13.09.23, 13:45-15:15 Uhr, Vortragsraum

Nach drei Jahren Pandemie-bedingter Onlinelehre stellt sich die Frage, wie Lehr- und Prüfungsformate ohne von außen bedingte Notwendigkeit eingesetzt sowie technisch und inhaltlich weiterentwickelt werden. In Form eines Workshops wird zunächst die Lehr- und Prüfungsplattform MUMIE vorgestellt. Technische Aspekte von der Digitalisierung der Aufgaben und der Datensicherheit bis zur online-Prüfungseinsicht und Archivierung werden diskutiert. Der zweite Teil beschreibt Erfahrungen mit der inhaltlichen Gestaltung von online-Aufgaben, mit Maßnahmen zur Betrugsverhinderung und mit dem Vergleich der Prüfungsergebnisse online und in Präsenz. Eine wichtige Rolle für die Studierenden wie für die Lehrenden spielen emotionale Aspekte, die wir mit Blick auf die Entwicklung von online-Kommunikationsformen diskutieren werden.

Stud.IP for Future - der Ideenwettbewerb

Cornelia Roser, Birgit Wittenberg, HAWK Hildesheim, Holzminden, Göttingen

Mittwoch, 13.09.23, 15:45-17:15 Uhr, Alfred-Hessel-Saal

Auf der Stud.IP-Tagung 2023 sind Ihre/Eure Ideen zur Weiterentwicklung von Stud.IP gefragt!

Sie können Newcomer, alter Hase, Studierende, Lehrender, Anwenderin, Betreiberin oder Entwickler sein, Cornelia Roser und Birgit Wittenberg von der HAWK brennen darauf, Ihre Idee kennenzulernen! Ihre Idee kann völlig visionär oder klein und kompakt sein. Sie haben drei Minuten Zeit, Ihre Idee vorzustellen.

Während des Panels werden zehn Ideen präsentiert, pro Person maximal drei.

Möchten Sie eine Idee vorstellen, so senden Sie bitte bis 31. August 2023 eine Powerpointfolie mit Ihrem Vorschlag (max. sechs Folien: Eine Folie: Titel, Autor:in, Email-Adresse und eine aussagekräftige Kurzbeschreibung der Idee, weitere 3-5 Folien Ideenvorstellung) an cornelia.roser@hawk.de. Bitte reichen Sie im Fall von mehreren Einreichungen eine Prioritätsangabe mit ein.

60 Minuten voller Impulse, Lustigem, Fantasiévolem, Unvollendetem oder Praktischem.

In den nachfolgenden 15 Minuten wird von den Anwesenden die Idee ausgewählt, die idealerweise sofort umgesetzt werden sollte, eine zweite, die besonders durch ihre Kreativität hervorsteht und eine dritte, die am besten und visionär aufzeigt, in welche Richtung es langfristig gehen könnte. Stud.IP für die Zukunft! Stud.IP – cool!

Tutorieller Feedback und Peerfeedback in Lehrveranstaltungen, Workshop mit praktischen Übungen

Arne Schröder, data-quest

Mittwoch, 13.09.23, 15:45-17:15 Uhr, Vortragsraum

Feedbackprozesse sind ein wesentliches Element der Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse. Im Rahmen des Forschungsprojekts „Online-Kooperationsskripts zur Bearbeitung von authentischen Fällen“ an der Universität Augsburg wurde zusammen mit data-quest ein Plugin entwickelt, das eine Nutzung dieser Prozesse für tutorielles Feedback und Peerfeedback in Lehrveranstaltungen ermöglicht.

Im Workshop wird vorgestellt, welche Funktionen die aktuelle Version des Plugins mit sich bringt. Das Plugin kann von den Teilnehmenden anhand von Beispielaufgaben selbst ausprobiert werden. Das dafür notwendige Endgerät müssen Teilnehmende selbst mitbringen.

Programmbeschreibung Donnerstag, 14. September 2023

Das neue Stud.IP-Forum – asynchrone Kommunikationswege für alle?

*Jan-Christoph Ahrens, Dennis Riether, Leibniz-Universität Hannover • Dr. Inke Beckmann, Stefan Suchi, data-quest
Donnerstag, 14.09.23, 09:00-09:45 Uhr, Alfred-Hessel-Saal*

Das Forum als Mittel der asynchronen Kommunikation in Stud.IP wird aktuell nur selten in Lehrveranstaltungen gewinnbringend genutzt. Dabei bietet die asynchrone Arbeit viel Potential für Lehre und Studium. Um dieses Potential besser auszuschöpfen und neue, zeitgemäße Ideen in die Gestaltung des Forums einfließen zu lassen, fand der Workshop „Forum und asynchrone Kommunikation“ im März 2023 statt. Die Zwischenergebnisse und ersten konkreten Ideen werden in diesem Format noch einmal vorgestellt. Nach Impulsen des Verbundprojektes Co³Learn sind alle Interessierten eingeladen, Ihre Sichtweise und standortbezogene Erfahrungen einzubringen.

Integration von Vips als Aufgabentool in Stud.IP

*Dr. Elmar Ludwig, Universität Osnabrück
Donnerstag, 14.09.23, 09:45-10:30 Uhr, Alfred-Hessel-Saal*

In den letzten Jahren wurde immer wieder der Wunsch geäußert, die Funktionen von Vips als Aufgabentool als einen festen Bestandteil in den Kern von Stud.IP zu integrieren. Auf diesem Workshop wird der aktuelle Umsetzungsplan vorgestellt, und es gibt Gelegenheit, über damit verbundene Erwartungen und Wünsche zu diskutieren - insbesondere in Verbindung mit anderen Kernbestandteilen wie dem Arbeitsplatz, dem Gradebook und der Courseware.

Einsatz von Stud.IP im Land Niedersachsen

*Michael Scheunert, Studieninstitut des Landes Niedersachsen • Yann Le Lan, Polizeiakademie Niedersachsen
Donnerstag, 14.09.23, 09:00-10:30 Uhr, Vortragsraum*

Stud.IP ist an zahlreichen Einrichtungen des Landes Niedersachsen im Einsatz, auch außerhalb von Schulen und Hochschulen. Das System wird zur Aus- und Weiterbildung bei der niedersächsischen Polizei, beim Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz, bei den Landesforsten sowie dem Studieninstitut und weiteren Einrichtungen mehr genutzt.

In dieser Veranstaltung besteht für Vertreterinnen und Vertreter der Landeseinrichtungen erstmals die Möglichkeit, sich persönlich im Rahmen einer Stud.IP-Tagung zu treffen, sich kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Schwerpunktthema wird die Bereitstellung von Microsoft Teams durch IT.N sein sowie eine Diskussion um die Möglichkeiten und Grenzen der Anbindung an Stud.IP sowie die Nutzung von Alternativen wie BigBlueButton.

Kann das passen? Projekte und Ideen rund um das Hochschul- und LMS-übergreifende Arbeiten

*Cornelis Kater, Leibniz-Universität Hannover
Donnerstag, 14.09.23, 11:00-12:00 Uhr, Workshop, Alfred-Hessel-Saal*

In diesem Workshop soll der Stand verschiedener Projekte vorgestellt werden, die Schnittstellen für die Verknüpfung von Inhalten aus unterschiedlichen LMS und hochschulübergreifend ermöglichen. Hier gibt es unterschiedliche Umsetzungsgrade, teilweise unterschiedliche Wege und Technologien und insgesamt ist noch nicht vollständig absehbar, wie sich Inhalte verschiedener Plattformen für Nutzende erschließen.

Daher soll hier der Blick in die Zukunft gewagt werden: Wie verbinden wir die Systeme zukünftig? Was ist bereits absenkbar? Welche Rolle spielt die Courseware als „Composition-Tool“? Was passiert in anderen Plattformen?

Modulhandbücher mit semesteraktuellen Lehrveranstaltungen

*Dr. Gerlinde Fischer, Dr. Beate Hartmann, ihb eG
Donnerstag, 14.09.23, 11:00-12:00 Uhr, Workshop, Vortragsraum*

Modulhandbücher enthalten Informationen über die Module, die in einem Studiengang absolviert werden müssen. Dabei werden die in einem Modul zu belegenden Lehrveranstaltungen zumeist auf einer abstrakten Ebene angegeben. In Stud.IP sind dagegen die konkreten Lehrveranstaltungen eines Semesters angelegt und beschrieben.

Anhand der Schnittstelle von Stud.IP zu dem Prüfungs- und Modulverwaltungssystem FlexNow wird gezeigt, wie die semesteraktuellen Lehrveranstaltungen aus Stud.IP in ein Modulhandbuch eingefügt werden können, und es werden Beispiele aus der Praxis gegeben, zudem werden weitere Möglichkeiten dieser Schnittstelle vorgestellt.

Opencast-Plugin V3

Till Glögler, ELAN e.V.

Donnerstag, 14.09.23, 13:00-13:15 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die neue Version des Stud.IP Opencast Plugins erlangt mittlerweile marktreife, auch für das schwierige Thema der Bestandsdatenmigration gibt es eine Lösung. Im Rahmen dieses kurzen Vortrags werden die aktuellen Funktionalitäten und technischen Hintergründe vorgestellt.

Fragebogen: Newsflash!

Rasmus Fuhse, data-quest

Donnerstag, 14.09.23, 13:15-13:45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die Fragebögen sind zur Version 5.3 von Stud.IP erneuert worden und bringen nun einen neuem Editor und neue Fragetypen mit. Der Newsflash holt Änderungen ins Blitzlicht und zeigt Einsatzmöglichkeiten. Außerdem wird der Austausch darüber angeregt, wohin die Entwicklung zukünftig gehen soll.

Optimierte Studienplanung durch Verschlagwortung von Modulen

Michaela Brückner, Peter Thienel, data-quest

Donnerstag, 14.09.23, 13:45-14:15 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Durch eine neue Erweiterung lassen sich Module in Stud.IP mit Schlagwörtern versehen, die inhaltliche Zusammenhänge und den Kompetenzerwerb kennzeichnen. Damit ist eine Visualisierung der Zusammenhänge von Modulinhalten möglich, bspw. durch Schlagwort-Wolken und Modul-Netzwerk-Diagramme. Inhaltlich zusammenhängende oder ergänzende Module werden schnell gefunden und der mögliche Kompetenzerwerb übersichtlich dargestellt. Diese visuelle Aufbereitung in Stud.IP bietet Studierenden Orientierung und ermöglicht ihnen eine Optimierung ihres Studienverlaufs.

Lehrdeputatsverwaltung - eine Speziallösung für einen speziellen Workflow?

Cornelia Roser, HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Donnerstag, 14.09.23, 14:15-14:45 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Die HAWK setzt aktuell ein speziell für die Hochschule programmiertes Verfahren im Testbetrieb ein. Die maßgeschneiderte Lösung bildet den Prozess der Lehrdeputatsverwaltung nahezu komplett digitalisiert ab. Im Vortrag wird das Tool vorgestellt und die Frage gestellt, ob der hier dargestellte Workflow tatsächlich eine Speziallösung ist.

Schoolcampus - Stud.IP an Schulen

Dennis Wolfram, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin

Donnerstag, 14.09.23, 15:00-15:30 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal

Schule und Stud.IP, geht das? Ja! Acht Jahre Erfahrung mit diesem LMS im Berliner Schuldienst zeigen, dass Stud.IP auch für die allgemeinbildende Schule in der Sekundaria und Obersekundaria geeignet ist, den Schulalltag erleichtern kann und ein echtes eLearning-Erlebnis realisierbar macht. Mit diesem Vortrag soll ein kleiner Einblick in das Lehren und Lernen mit Stud.IP in der Schule gegeben werden.

StudGPT

*Dennis Benz, Maximilian Kalcher, Konstantin Strömel, Universität Osnabrück
Donnerstag, 14.09.23, 15:30-16:00 Uhr, Vortrag, Alfred-Hessel-Saal*

StudGPT ist ein intelligenter Lernassistent, der im Rahmen eines Advanced NLP (natürliche Sprachverarbeitung)-Seminars von Studierenden an der Universität Osnabrück konzipiert wurde. Das Tool arbeitet mit einem großen Sprachmodell (GPT 3 bzw. ChatGPT) im Hintergrund, um eine dynamische und interaktive Lernsituation zu erzeugen. Hierbei werden in Echtzeit Fragen zu Lehrinhalten generiert, außerdem erhält der Nutzer Feedback zu seiner Antwort und kann Musterlösungen mit Erklärungen einsehen. Die Software wurde probenhalber mit Hilfe eines Stud.IP-Plugins in die Courseware einer Vorlesung integriert und befindet sich aktuell in einem Alphatest. In unserem Vortrag werden die Ergebnisse der ersten Testphase vorgestellt, eine Live-Demo des Tools vorgeführt und ein Raum zur Diskussion über die Chancen, Möglichkeiten und auch Risiken großer Sprachmodelle (LLMs) für innovative Anwendungsszenarien geboten.